

Urk. von 1255 April 15. Generallandesarchiv Karlsruhe, Helbok Reg. n. 462).

- 6 *Walther Schenk von Limburg*, «familiaris» *Konrads IV.* (Weller, n. 223).
- 7 *Konrad Schenk von Schmaleck*, «familiaris» *Konrads IV.* (Weller n. 223), nach Urk. 1244 Februar (Weller n. 209) *Vasall Gottfrieds von Hohenlohe.*
- 8 *Ottoberchtold, Truchsess von Waldburg, Bruder Bischof Eberhards von Konstanz, staufischer Dienstmann, doch früh politisch umschwenkend (Vochezer, Geschichte von Waldburg Bd. I S. 297).*
- 9 *Heinrich von Ravensburg, nach Urk. von 1244 Februar (Weller, Hohenlohisches Urkundenbuch n. 210) ein Vasall Gottfrieds von Hohenlohe, nach Urk. von 1257 Juni 13 (Wirtembg. Urkundenbuch 5, n. 1445) «ministerialis aule imperialis».*

2.

1244 Oktober<sup>a</sup>

In der Urkunde, mit der Bischof Heinrich von Bamberg,<sup>1</sup>  
Friedrich der Dekan und das ganze Kapitel und der Propst Heinrich,  
der Alten Kapelle in Regensburg, ein Mitglied dieses Ka-  
pitels das strittige Patronatsrecht der Kirche Nittenau<sup>2</sup> dem jewei-  
ligen Propst der Alten Kapelle zusprechen, erscheinen als Zeugen:  
«Comes Rudolfus de monteforti»<sup>3</sup> Gottfried von Ho-  
henlohe, «Waltherus de Vatsch», Walther Schenk  
von Limburg, Konrad Schenk von Schmaleck, Otto-  
bertold, Truchsess von Waldburg, Heinrich von Ravens-  
burg und viele andere Ungenante.

*Vidimus* (viertes Stück) datiert Bamberg, 1252 April 11, ausgestellt von den Äbten *Ludwig von Langheim* und *Friedrich von Michelsberg* sowie von *Dechant* und *Custos der Domkirche Bamberg*, im Hauptstaatsarchiv München, Hochstift Bamberg n. 4786. — Pergament 43 cm lang × 19,0–20,4 cm, Plica 1,4 cm. — Es hängen die Siegel der drei Erstgenannten, vom vierten nur ein Rest. Rückseite s. n.

*Regest*: *Lang, Regesta II* (1823) S. 350; *Krüger, Die Grafen von Werdenberg* (1887) n. 1048; *Helbok, Reg. n. 414* (mit Datum Oktober 1244 nach *Lang*); *Perret, Urkundenbuch d. südl. Teile d. Kt. St. Gallen n. 406* (mit Datum 1244–1245, nach *Lang*).